

Dringliche Anfrage

Fraktion der SPD

Hannover, den 03.12.2012

Gute Pflege für alle - wertvolle Pflege sichern: Steht Niedersachsen nach zehn Jahren schwarz-gelber Sozialpolitik vor dem Pflegenotstand?

Am 19. November 2012 stellte Sozialministerin Özkan die Ergebnisse des mit viel medialem Interesse vor einem Jahr ins Leben gerufenen Pflegepakts vor. Nach Auffassung von Experten und Praktikern löst der Pflegepakt keines der zentralen Probleme in der Pflegepolitik des Landes. Die Pflegesätze bleiben in Niedersachsen weit unter dem westdeutschen Durchschnitt, eine Konvergenzphase zu deren Angleichung ist nicht in Sicht, und der Fachkräftemangel in der Pflege werde nicht ernsthaft angepackt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie steht die Landesregierung zu der Auffassung, dass zentrale Probleme in der Pflege bisher ungelöst sind?
2. Welche Belastungen haben die wiederholten Kürzungen und Streichungen der Landesmittel für die Pflege für die Pflegebedürftigen, die pflegenden Angehörigen und die Pflegekräfte zur Folge?
3. Welche Bundesländer haben im Gegensatz zu Niedersachsen die Schulgeldfreiheit in der Altenpflegeausbildung gesetzlich abgesichert?

Stefan Schostok
Fraktionsvorsitzender